



Der Landesschülerbeirat

---

Der Landesschülerbeirat, Thouretstraße 6, ( Postquartier) 70173 Stuttgart

**Herrn**

**Andreas Stoch (Mdl)**

**Minister für Kultus, Jugend und Sport**

**des Landes Baden- Württemberg**

**Johanna Lohrer**

Vorsitzende des Landesschülerbeirats

Vorholzstr.10

76137 Karlsruhe

**Mobil:** 0172 3467697

**E-Mail:** vorsitzende@lsbr.de

**Internet:** www.lsbr.de

Aktenzeichen: 31

**Stuttgart, den 05. Juni 2014**

## **Stellungnahme zu den Veränderungen der HSL-Förderprogramme**

Sehr geehrter Herr Minister Stoch,

der Landesschülerbeirat spricht seinen Dank aus, zu den Erneuerungen des Sprachförderprogramms seine Stellung beziehen zu dürfen und bedankt sich für die Ausführungen von Herrn OAR Ostermann (Ref.31) auf seiner 1. Sitzung am 23.Mai 2014.

Zu allererst begrüßt der LSBR die Vereinheitlichung der finanziellen Förderung, unabhängig von der Gruppengröße. Dies schafft nach unserer Auffassung eine wichtige Grundlage zur Förderung der Schülerinnen und Schüler. Positiv bewertet das Gremium auch die Absenkung des Gruppenteilers und die Absenkung der Mindestförderstunden. Der LSBR ist trotzdem der Meinung, dass über einen noch kleineren Gruppenteiler nachgedacht werden muss, denn nur in kleinen Gruppen können Schülerinnen und Schüler eine individuelle Sprachförderung erlangen und nur wenn dies geschieht, kann man ihnen eine gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen.

Besonders begrüßt der LSBR die Rücksichtnahme auf die sogenannten Seiteneinsteiger und die Erleichterung, die in diesem Rahmen vorgenommen wurde.

Jedoch muss aus unserer Sicht die sprachliche Förderung der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund weitsichtiger betrachtet werden, denn viele Flüchtlingskinder besuchen keine Schule und sind somit von den HSL-Förderprogrammen ausgeschlossen. Hier gilt es Chancengleichheit zu schaffen und allen Kindern und Jugendlichen gleichermaßen einen Zugang zu den Sprachförderprogrammen zu ermöglichen. Dies geschieht jedoch nur, indem wir begreifen, dass auch Flüchtlingskinder ein Recht auf Bildung und somit auf das Sprachförderprogramm haben.

Grundsätzlich jedoch begrüßt der LSBR die notwendigen Veränderungen des HSL-Sprachförderprogramms.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Johanna Lohrer', written in a cursive style.

Johanna Lohrer

Vorsitzende des Landesschülerbeirats